

Dubbing-Marabou Streamer



Dubbing-Marabou Streamer

Bindeweise:

Mit dem Binden des Dubbing-Marabou Streamers lernen wir eine weitere Variante der vielseitigen MAGIC – Tool Anwendungen kennen. Nämlich, das Verarbeiten von zwei unterschiedlichen Materialien sowie das Einbinden von mehreren, kleinen und unförmigen Federn. Das lose auf dem Materialtisch aufgehäufte Dubbing und die darüber liegenden Federn werden mittels eines Drahtes in den Materialtischmund gedrückt. Der ausschliesslich hierfür benötigte Draht wird später seitlich aus dem Materialtischmund gezogen. Die beiden Komponenten führen wir als Basiselement in einem Arbeitsgang zu einem Strang zusammen und winden mit diesem schliesslich den Streamerkörper.

Der erste Schritt dient den Vorbereitungen von Bindematerialien, Material- / Tisch / Klammer sowie Hilfsmitteln. Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete und überdies kommt man während dem Binden zügig voran und muss gegebenenfalls die erstellte Fadenschleife während dem Bindevorgang nicht aus den Händen geben.

Die weiteren Details beschreiben die nachfolgenden, einzelnen Bideschritte.

Bindematerial:

Haken:	Streamerhaken TMC 5263 oder ähnliches Modell, Grösse 4 - 8
Bindefaden:	Marc Petitjean schwarz oder Power Silk schwarz
Beschwerung	nach Bedarf: Goldkopfpferle und / oder Bleidraht im vorderen Hakendrittel
Schwanz	Grizzly Marabou Feder gefärbt, diverse Farben
Körper:	Grizzly Marabou Feder gefärbt, diverse Farben, Mittलगrobes Dubbing, diverse Farben



Dubbing-Marabou Streamer

Dubbingmaterial:

Als Dubbing verwenden wir ein mittelgrobes, nicht zu kurzfasriges Kunsthaar oder eine Mischung aus Kaninchenfell mit Kunsthaar-Dubbing.

Das Dubbing wird gleichmässig über die gesamte Arbeitstischbreite verteilt.

Die Farbe wählen wir passend oder alternativ als Kontrastfarbe zu den verwendeten Maraboufedern.

Für diese Bindeweise wählen wir den breiten Arbeitstisch aus.

Marabou Federn:

Zwei bis drei kleine Grizzly Marabou Federn über das Dubbing verteilen.

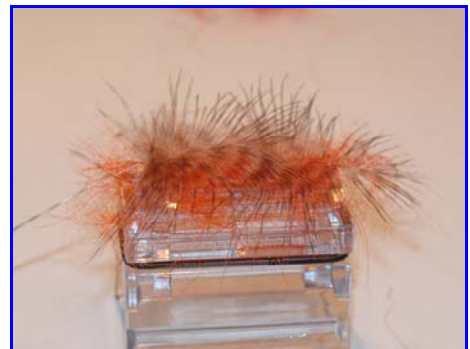
Bemerkungen:

Grizzly Marabou Federn erhältlich als: ganzer Balg, Marabou Patch von Ewing-Feather oder in Portionen.

Nebst naturfarbenen Grizzly Federn sind diverse gefärbte Federn in rot, braun gelb, grün, violett, schwarz und reinweiss erhältlich.

Diese sehr weichen Federn entwickelt im Wasser eine ausserordentliche Eigendynamik und verleihen dem Streamer viel Eigenleben.

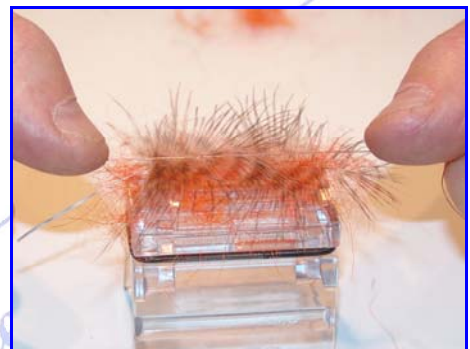
Leicht beschwerte Streamer eignen sich für die Stillwasser Fischerei bestens (Seen).



Draht Technik:

Marabou Federn haben einen kurzen Stamm. Sie sind mit wenigen, schönen Fibern ausgestattet. Wir benötigen deshalb zwei bis drei Federn, in zwei unterschiedlichen Federfarben, womit wir bereits eine von vielen Variationsmöglichkeiten einbauen. Vorab sind jedoch minderwertiger Flaum zu entfernen und die Fibern der Feder einzustreuen. Die Federn, inklusive Stamm, auf den Arbeitstisch legen.

Zum Einführen des Dubbing-/Federpaketes in den Tischmund benötigen wir einen 0.2 bis 0.3 mm starken Draht.

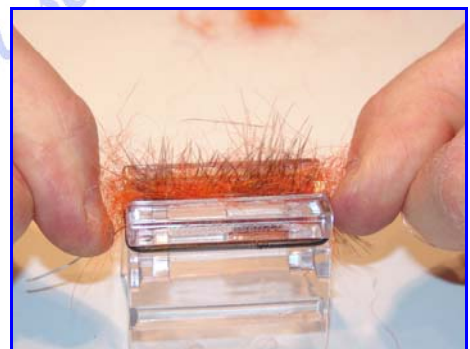


Dubbing – Marabou einziehen:

Draht mit beiden Händen gespannt und parallel über dem Tischmund halten. Mit dem Daumen der linken, respektive der rechten Hand leichten Druck zum Fuss des Materialtisches hin erzeugen.

Unter dem Druck öffnet sich der Tischmund und das gesamte Paket wird von der Haltevorrichtung aufgenommen und fixiert.

Den Draht unter Spannung halten und das Paket unbedingt bis zum Mundboden drücken. Der Druck kann nun gelöst werden.



Dubbing-Marabou Streamer

Draht entfernen:

Den Draht nun vorsichtig, seitlich aus dem Arbeitstisch ziehen.

Beachte, dass der Mund beim Entfernen des Drahtes geschlossen bleibt.



Dubbing-/Federreste abschneiden:

Die beidseitig überstehenden Paketreste möglichst nahe am Materialtisch abschneiden..



Halten des Materialtisches:

Haltetisch mit Daumen und Zeigefinger geschlossen halten.

Falsches Handhaben ist unverzeihlich!



Weiterverarbeitung:

Das Dubbing-/Federpaket ist für die Übernahme in die Materialklammer vorbereitet.



Dubbing-Marabou Streamer

Materialklammer:

Nun nehmen wir die grössere Materialklammer, öffnen sie mittels Fingerdruck und führen sie seitwärts über den Materialtisch.

Ist diese unseren Wünschen entsprechend ausgerichtet, nämlich um die Fibern und das Dubbing mittig zu fassen, wird die Klammer geschlossen und das Dubbing-/Federpaket eingeklemmt.



Materialtisch öffnen:

Nach dem Schliessen der Klammer den Tischmund durch Fingerdruck öffnen und die Klammer mit dem Dubbing-/Federpaket aus dem Tischmund entfernen.

Die Materialklammer nur an einer Seite halten, um jegliches, unbeabsichtigtes Öffnen der Klammer zu vermeiden.



Federstämme abschneiden:

Mit einer sehr gut schneidenden Haarschere (Microzahnung) die Federstämme möglichst nahe dem Stamm entlang abschneiden.

Selbstverständlich wird gleichzeitig der entstandene Dubbingbogen mit aufgeschnitten, welcher sich durch das Verwendung von mittel- bis langfasrigem Dubbingmaterial bildete.



Bereit zur Weiterverarbeitung:

Diese Vorbereitungsarbeiten erleichtern das Binden des Streamers und sind für eine zügige Bindeweise zwingend.

Die bevorstehende Arbeiten mit der Fadenschlaufe, dem Verzwinden des Dubbing-/Federpaket und das Winden des Körpers kommen aus einem Guss und laufen leicht von der Hand.



Dubbing-Marabou Streamer

Grundwicklung:

Wir wickeln mit dem Bindefaden die Grundwicklung.

Ist eine Beschwerung des Streamers gewünscht, kann sie jetzt mittels Messingkopf oder Bleidrahtwindung eingebracht werden.



Schwänzchen:

Für das Schwänzchen wählen wir die Spitze einer Marabou Feder aus.

Die Fasermenge des Schwänzchens entspricht den Proportionen der Streamergröße.



Schwänzchen einbinden:

Die über den Hakenbogen überragende Feder mit zwei lockeren Windungen fixieren. Am Stamm ziehen wir diese nun in die korrekte Endposition nach vorne, um sie jetzt mit einigen festen Windungen endgültig zu fixieren.



Schwänzchen:

Die Federreste abschneiden.



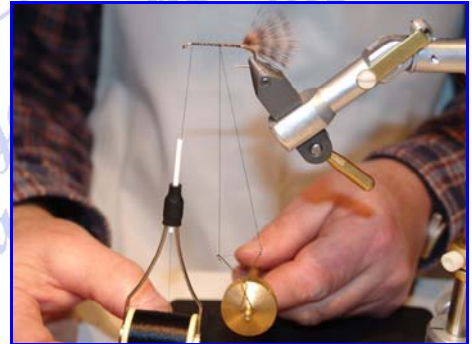
Dubbing-Marabou Streamer

Dubbing Schlaufe:

Für die Streamer- und Lachsfliegen-Binderei bevorzugen wir die Dubbing-Twister-Schlaufentechnik. Hingegen wird bei der Binderei von Kleinfliegen die MP-Methode (Fadenteilung) bevorzugt.

Grössere Materialmengen (Dubbing und Federn) lassen sich mit der Dubbing-Twister-Schlaufentechnik besser fixieren und verzwirnen.

Wir erstellen eine zur Klammer-Grösse passende Fadenschlaufe.

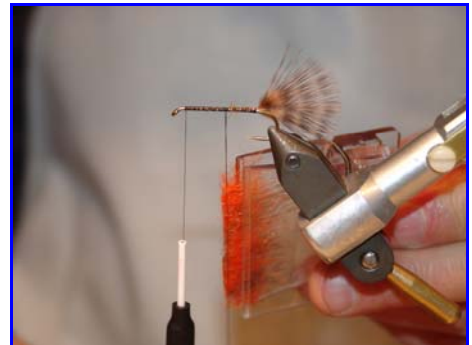


Materialpaket einführen:

Materialpaket mit der Klammer in die Fadenschlaufe einführen und die Materialspitzen 1 bis 1.5 mm überragen lassen.

Die Fadenschlaufe vorsichtig schliessen und unter stetem Zug halten, so dass das gesamte Materialpaket fixiert wird.

Die Klammer vorsichtig öffnen und entfernen.



Dubbingstrang verzwirnen:

Mit dem Twister den Faden mit dem Materialpaket langsam drehen bis ein runder, gleichförmiger Strang entsteht und das Materialpaket ausreichend verzwirrt ist.

Die Federfibern werden sich automatisch verteilen und vom Dubbingstrang abstehen.



Dubbingstrang zurückführen:

Mit dem dubbinglosen Fadenstück, zwischen Hakenschaft und Dubbingstranganfang, vervollständigen wir die Grundwicklung zum Hakenbogen hin, bis der dubbinglose Faden aufgebraucht ist.



Dubbing-Marabou Streamer

Streamerkörper winden:

Nun bauen wir mit dem Dubbingstrang den Streamerkörper auf, indem wir diesen Windung um Windung nach vorne zum Hakenöhr führen.



Fibern zurückstreifen:

Mit jeder Windung sind die Fibern des Stranges zurückzustreifen, wie wir dieses bereits kennen. Das Einbinden einzelner Fibern wollen wir vermeiden.



Körper fertig stellen:

Die Windungen sind so anzulegen und aufzuteilen, dass das Ende des Dubbingstranges exakt am Hakenöhr endet.

Sollte der Strang nicht bis zum Hakenöhr ausreichen, muss eine neue Schlaufe, bestückt mit ausreichend Material gebildet werden. Den restlichen Hakenschaft nun mit „Windematerial“ umwinden.

PS.

Unter Umständen einen kleineren Materialtisch für die Vorbereitungen verwenden).



Dubbingstrang abbinden:

Den eingebundenen Dubbingstrang mit dem Bindefaden fangen und gut abbinden.

Die Fadenreste der Schlaufe abschneiden.



Dubbing-Marabou Streamer

Köpfchen:

Mit dem Knotenbinder bilden wir ein Köpfchen und schliessen mit dem Abschlussknoten ab.



Fibern abflammen:

Nach vorne über das Ohr (Goldkopf) stehende Fibern flammen wir mit einem Feuerzeug ab.

Vorsicht ist angesagt: den schönen Streamer nicht zerstören!

Siehe Fingerhaltung nebenstehendes Bild.

Das Köpfchen lackieren und fertig ist ein sehr fängiger Streamer.



Der fertige Streamer:

